

# Schneeschuhwanderung am 13. Februar 2022

## Vom Zwieselerwaldhaus auf den Großen Falkenstein (1315 m)

Die Idee, doch einmal eine Schneeschuhwanderung zu versuchen, haben 6 Teilnehmer wahrgenommen. Für 4 Teilnehmer/-innen war es das erste mal auf Schneeschuhe. Geplant war eigentlich eine einfachere Tour auf der Rusel. Da aber das Landshuter Haus geschlossen war, hatten wir umdisponiert und die Schneeschuhtour auf den Großen Falkenstein verlegt. Wir wollten ohnehin noch einmal auf diesen Berg, nachdem das neue Schutzhaus fertig gestellt war. Also warum nicht im Winter. Um 8 Uhr fuhren wir am Bahnhof Pocking los in Richtung Zwieselerwaldhaus. Die nötigen Schneeschuhe hatten wir uns beim Alpenverein Pocking ausgeliehen.



Zunächst hatten wir Bedenken, dass zu wenig Schnee liegen könnte, da bei uns nichts vorhanden war. Aber als wir die Rusel hoch fuhren, konnten wir die Bedenken beiseite räumen, denn der Schnee wurde zunehmend mehr. Als wir am Parkplatz los gingen schien bereits die Sonne und wir bekamen Traumwetter für diese Wanderung. Zunächst ging es auf direktem Weg über den Kleinen Falkenstein auf den Großen Falkenstein hinauf. Zwischendurch immer wieder herrliche Blicke auf den Großen Arber und die schneebedeckte Landschaft. Natürlich war es sehr ungewohnt, wenn man zum ersten mal mit Schneeschuhe den Berg hochgeht, aber es ging zunehmend immer besser voran.

Gegen Mittag hatten wir den Gipfel erreicht, wo wir uns auf der Terrasse des neuen Schutzhauses stärkten. Zurück ging es dann über die Ruckowitzschachten wieder zum Parkplatz. Im Kloster Niederalteich kehrten wir dann noch auf eine kurze Kaffeepause ein. Wir waren uns einig, dass es anstrengend aber sehr schön war. Deshalb planen wir künftig einmal im Jahr eine Schneeschuhwanderung. Vielleicht möchte es ja der eine oder andere auch einmal probieren.

